

Bieterfrage 30:

Bezug: Antwort zu Bieterfrage 7 / Korrektur der Beantwortung

Frage: Sind Sie sicher, dass die 62 Einheiten ohne Druckereinheiten geliefert werden sollen! Das würde kein Papierverkauf im Fahrzeug bedeuten? Ich denke da fehlt eher nur „und Fahrscheindrucker wie in der nächsten Zeile“! Gerne auch in den neuen Unterlagen korrigieren!

Antwort: Die Annahme ist korrekt. Die Antwort zur Bieterfrage 7 wird folgendermaßen korrigiert:

- 1 Tablet mit Echtzeiterfassung ohne Fahrzeugschnittstelle (als Testgerät für Leitstelle)
- 3 Tablets mit Echtzeiterfassung und mobilem Drucker ohne Fahrzeugschnittstelle (Als Ersatzgeräte zum Tausch von Tablet und/oder Drucker in Fahrzeugen bei Ausfall)
- 62 Tablets mit Echtzeiterfassung, **Fahrscheindrucker und** abgesetzte Bordrechnereinheit mit Fahrzeugschnittstelle im E-Fach (Fahrzeugausrüstung)
- 2 Tablets mit Echtzeiterfassung sowie Bordrechner und Fahrscheindrucker als Kompaktlösung. (Verkaufsgeräte z.B. im ZOH)

Bieterfrage 31:

Bezug: Datenblatt DF-Steuergerät Elomac

Frage: Können Sie bitte noch das Datenblatt für die IBIS Steuerung über das DF-Steuergerät Elomac übermitteln bzw. beistellen?

Antwort: Der Vergabestelle liegt kein Datenblatt vor.

Bieterfrage 32:

Bezug: LSA Beeinflussung

Frage: Und ist alternativ auch ein neues Konzept für die LSA Beeinflussung zu kalkulieren?

Antwort: Nein.

Bieterfrage 33:

Bezug: Hardwarekomponenten

Frage: Gehen wir Recht in der Annahme, dass alle Hardware-Komponenten zur Erfüllung der Punkte, beispielsweise auch eine ELA und ein Funkgerät nicht bereits vorhanden und somit anzubieten sind?

Antwort: Nein. Die in der Frage genannten Komponenten (Elektroakustische Anlagen (ELA) und Funkgerät) sind bereits vorhanden und müssen nicht mit angeboten werden.

Bieterfrage 34:

Bezug: Kapitel 1.2.1 Bordrechner des Leistungsverzeichnisses

Frage: Eine Tabletlösung ist aus unserer Sicht bei weitem nicht so modular wie unsere Standard-Lösung. Hierbei handelt es sich um einen fahrzeugzugelassenen Rechner mit Windows 10 IoT und per USB angeschlossenen Komponenten, die modular hinzugefügt oder weggelassen werden können. Darf ein solches System ebenfalls angeboten werden?

Antwort: Nein.

Bieterfrage 35:

Bezug: Kapitel 1.2.1 Bordrechner des Leistungsverzeichnisses

Frage: Eine Tabletlösung ist aus unserer Sicht bei weitem nicht so modular wie unsere Standard-Lösung. Hierbei handelt es sich um einen fahrzeugzugelassenen Rechner mit Windows 10 IoT und per USB angeschlossenen Komponenten, die modular hinzugefügt oder weggelassen werden können. Darf ein solches System ebenfalls angeboten werden?

Antwort: Nein.

Bieterfrage 36:

Bezug: Kapitel 1.2.1 Bordrechner des Leistungsverzeichnisses

Frage: In unserem System lässt sich die Helligkeit manuell einstellen, zusätzlich verfügt das System über eine zeitgesteuerte Tag-/Nacht-Schaltung. Ist dies ausreichend?

Antwort: Nein. Die Leuchtstärke des Displays muss, wie im Leistungsverzeichnis gefordert, durch einen integrierten Helligkeitssensor in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit geregelt werden.

Bieterfrage 37:

Bezug: Kapitel 1.2.1 Bordrechner des Leistungsverzeichnisses

Frage: In unserem System lässt sich die Helligkeit manuell einstellen, zusätzlich verfügt das System über eine zeitgesteuerte Tag-/Nacht-Schaltung. Ist dies ausreichend?

Antwort: Nein. Die Leuchtstärke des Displays muss, wie im Leistungsverzeichnis gefordert, durch einen integrierten Helligkeitssensor in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit geregelt werden.

Bieterfrage 38:

Bezug: Kapitel 1.2.1 Bordrechner des Leistungsverzeichnisses

Frage: Der geforderte Temperaturbereich ist für Standard-Komponenten sehr weit gefasst. Unsere Komponenten decken unterschiedliche Temperaturbereiche, i.d.R. von 0 – 50 °C ab. Ist dies ausreichend?

Antwort: Eine Abweichung vom geforderten Temperaturbereich ist zulässig, wenn die Komponenten für den Alltagseinsatz in Bayreuth tauglich sind. Hinweis der Vergabestelle: Laut Klimadiagramm für Bayreuth lag die niedrigste Temperatur seit 1992 bei -3,4°C. Im stehenden Fahrzeug werden bis zu 55°C erreicht. Mindestens dieser Temperaturbereich ist von den eingesetzten Hardwarekomponenten abzudecken.

Bieterfrage 39:

Bezug: Kapitel 1.2.1 Bordrechner des Leistungsverzeichnisses

Frage: Eine absperrbare Halteplatte mit Schnellverriegelung widerspricht unserer Ansicht nach Ihrer Forderung nach einem modularen System. Darf bei gleichbleibender Sicherung auf diese Anforderung verzichtet werden?

Antwort: Nein. Der Bordrechner muss gesichert sein, jedoch schnell, flexibel und ohne Werkzeug aus dem Fahrzeug ausgebaut werden können.

Bieterfrage 40:

Bezug: Kapitel 1.2.2 Fahrscheindrucker des Leistungsverzeichnisses

Frage: Die Ansteuerung zur Öffnung des Papierfaches sowie der Partialschnitt ist in unserer Lösung nur mit einem deutlich kostenintensiveren Drucker möglich. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit einem deutlich preisgünstigeren Druckwerk gemacht. Darf dieses Druckwerk unter Verzicht auf die beiden beschriebenen Funktionen angeboten werden?

Antwort: Nein.

Bieterfrage 41:

Bezug: Kapitel 1.3 Anbindung an Infotainment im Fahrzeug über TFT-Monitore des Leistungsverzeichnisses

Frage: Gehen wir Recht in der Annahme, dass die beschriebenen erforderlichen Komponenten wie Fahrzeugantennen, Halteplatten und Kabelsätze ein einzupreisender Bestandteil des Angebots sind?

Antwort: Ja.

Bieterfrage 42:

Bezug: Kapitel 1.1.3.1 Abrechnung des Fahrscheinverkaufs des Leistungsverzeichnisses

Frage: Gibt es Beschreibungen für die Schnittstellen zu den Fahrkartenautomaten (MERA) und den Einzahlautomaten (Procoin). Wenn ja, bitten wir um Bereitstellung. Wenn nein, dürfen wir Ihnen für die Fahrkartenautomaten die HUSST-Schnittstelle und für die Einzahlautomaten eine proprietäre Schnittstelle anbieten?

Antwort: Siehe Antwort zu Bieterfrage 10

Bieterfrage 43:

Bezug: Disposition

Frage: Ich kann aus der Ausschreibung nicht eindeutig rauslesen, dass eine Fahrer und Fahrzeugdisposition verlangt wird. Als Disposition verstehen wir die genaue Einteilung der geplanten Dienste auf die Fahrer und die Zuteilung der Fahrzeugumläufe auf das exakte Fahrzeug. Dieser tagesgenaue Einteilung der Fahrer und Fahrzeuge mit manueller oder turnusmäßiger Verplanung würde eine Dispositionssoftware abdecken. Bitte um die Abstimmung ob diese Disposition mit der automatischen Überwachung der Wochen- und längerfristige Ruhezeit pro Fahrer ein fester Bestandteil der Ausschreibung ist. Die Berechnung der Ruhezeiten wird identisch der Tagesruhezeit der Dienstplanung berechnet und somit auch alle gesetzlichen und tariflichen Vorgaben eingehalten. Die Disposition beinhaltet die komplette Berechnung der Lohnzeit mit einer Ausgabe an eine Lohnverrechnung.

Antwort: Ihr Verständnis bezüglich der Disposition (*genaue Einteilung der geplanten Dienste auf die Fahrer und die Zuteilung der Fahrzeugumläufe auf das exakte Fahrzeug. Diese tagesgenaue Einteilung der Fahrer und Fahrzeuge mit manueller oder turnusmäßiger Verplanung würde eine Dispositionssoftware abdecken*) ist korrekt. Die Disposition mit der automatischen Überwachung der Wochen- und längerfristige Ruhezeit pro Fahrer und die Überwachung aller gesetzlichen und tariflichen Vorgaben sowie die komplette Berechnung der Lohnzeit und Übergabe an eine elektronische Lohnbuchhaltung ist ein fester Bestandteil der Ausschreibung. Der Auftraggeber nutzt eine Lohnbuchhaltungssoftware der AKDB. Information zu den Übergabeschnittstellen an die Lohnbuchhaltung und zu den zugelassenen Dateiformaten können bei der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) erfragt werden Kontaktdaten: <https://www.akdb.de/>.